

II.49

Gesellschaft und sozialer Wandel

Die Organspende – Eine Urteilsfindung zum Für und Wider nach der Pyramidenmethode

Nach einer Idee von Nils Höfer, Dr. Monika Pohlmann und Julia Sterner



© RAABE 2023

© coolpicture/ Moment

In dieser Unterrichtsreihe befassen sich Ihre Schülerinnen und Schüler mit den rechtlichen und persönlichen Aspekten der Organ- und Gewebetransplantation. Dabei steht der ethische Konflikt einer Widerspruchslösung im Vordergrund, die in der Öffentlichkeit regelmäßig diskutiert wird. Die Lernenden recherchieren Informationen zum Thema, lernen zielführend zu argumentieren und beziehen Position.

KOMPETENZPROFIL

Dauer:	7 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Informationen eigenständig recherchieren und auswerten; biologische und rechtliche Aspekte der Organspende erläutern; zielführend argumentieren; Ergebnisse in der Klassengemeinschaft präsentieren.
Thematische Bereiche:	Organspende, Bioethik

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema: Einführung in das Thema „Organspende“

M 1 **Organspende – Eine Karikatur**

M 2 **Fallbeispiel Timo**

Inhalt: Die Lernenden erkennen das moralische Dilemma, das mit dem Thema „Organspende“ verbunden ist und lernen anhand eines Fallbeispiels verschiedene Perspektiven kennen.

Benötigt:

- Dokumentenkamera/Beamer/Whiteboard
- ggf. App Mentimeter: www.mentimeter.com/

2. Stunde

Thema: Der bioethische Konflikt

M 3 **Weg der Urteilsfindung im bioethischen Konflikt**

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler werden sich mithilfe des Pyramidenmodells bewusst, wie Menschen zu einem moralischen Urteil kommen.

Benötigt:

- Beamer/Whiteboard
- Schere und Klebstoff zum Basteln der Pyramide

3. Stunde

Thema: Sachwissen zur Organspende

M 4 **Zahlen und Fakten zur Organspende**

M 4a **Hilfskarten zu M 4**

Inhalt: Die Lernenden recherchieren, wie eine Organspende abläuft und welche Voraussetzungen dafür erfüllt sein müssen.

Benötigt:

- 1 PC mit Internetzugang pro Schülergruppe
- 1 DIN-A3-Plakat pro Schülergruppe

4. Stunde

Thema: Werte-Memory zum Thema „Organspende“

M 5 **Wir spielen Werte-Memory**



Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler erkennen, welche Werte beim Thema „Organspende“ berührt werden und dass diese miteinander in Konkurrenz stehen können.

Benötigt: 1 PC mit Internetzugang pro Schülerin und Schüler
 Schere zum Ausschneiden der Kärtchen

5. Stunde

Thema: Diskussion zur Dilemmafrage

M 6 **Sollte es eine Pflicht zur Organspende geben? – Pro- und Kontra-Diskussion**

M 7 **Die Fishbowl-Methode zum Perspektivenaustausch**

M 7a **Soll Mara Organspenderin werden? – Rollenkarten**

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler lernen im Rollenspiel verschiedene Perspektiven kennen und können sich in diese hineinversetzen.

Benötigt: ggf. 1 PC mit Internetzugang pro Schülerin und Schüler
 ausreichende Anzahl an Beobachtungsbögen
 Magnete, Stifte und Papierkärtchen

6./7. Stunde

Thema: Fazit und Lernerfolgskontrolle

M 8 **Parlamentsdebatte – Finden Sie einen Kompromiss**

M 9 **Lernerfolgskontrolle – Prüfen Sie Ihr Wissen zur Organspende**

Inhalt: Die Lernenden sind in der Lage, einen Kompromiss zu finden und überprüfen ihr neu erworbenes Wissen in einer Lernerfolgskontrolle.

Benötigt: mind. 1 Zugang zu PC und Beamerprojektion
 mobiles Endgerät der Lernenden

Erklärung zu den Symbolen



Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.



einfaches Niveau



mittleres Niveau



schwieriges Niveau

M 1

Organspende – Eine Karikatur



Aufgaben

1. Beschreiben Sie die Karikatur.
2. Erläutern Sie, welche Gefühle und Assoziationen die Karikatur bei Ihnen auslöst.
3. Notieren Sie Ihre Gedanken, Gefühle und Assoziationen zum Thema „Organspende“.
4. Sind Sie dem Thema „Organspende“ schon einmal begegnet? Sammeln Sie Ihre Erfahrungen und Gedanken mit der App *Mentimeter* <https://www.mentimeter.com/>.



© Horst Haitzinger

© RAABE 2023

VORSICHT

Fallbeispiel Timo

M 2

Der achtzehnjährige Timo ist schwer krank. Er leidet unter Herzinsuffizienz. Diese Krankheit kann zum Tod führen. Die Ursachen sind vielfältig. Bei Timo steckt eine Herzmuskelentzündung dahinter, die er aufgrund einer verschleppten Erkältung bekam. Viele Erkrankte könnten durch eine Organspende gerettet werden. Leider gibt es aber nicht genügend Spenderinnen und Spender. Im Folgenden berichten Timo, sein Vater Ben und Emilia, seine Freundin, über ihn und seine Erkrankung.

Aufgaben

1. Arbeiten Sie in Gruppen. Lesen Sie sich die Aussagen von Timo, seinem Vater und Emilia durch.
2. Fassen Sie die wichtigsten Aspekte der Aussagen stichpunktartig zusammen.
3. Vergleichen Sie die Aussagen und nennen Sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede.
4. Erklären Sie, warum Timo noch kein Spenderorgan erhalten hat.
5. Die Frage: „Sollten alle Menschen verpflichtet werden, nach ihrem Tod Organe zu spenden?“ deutet auf ein moralisches Dilemma hin.
Überlegen Sie, was man unter einem moralischen Dilemma versteht. Begründen Sie, warum eine Lösung des Problems für die ganze Gesellschaft wichtig ist.



Timo

„Das Ganze hat kurz nach meinem Geburtstag angefangen. Zuerst war ich krank, aber dann ging es mir schnell besser und ich habe auch wieder Fußball gespielt. In der folgenden Woche ging es mir im Sportunterricht plötzlich richtig schlecht. Erst tat mir die Brust weh, dann bin ich ohnmächtig geworden. Als ich im Krankenhaus wach geworden bin, erklärte mir die Ärztin, dass ich eine Herzmuskelentzündung habe und ein paar Tage im Krankenhaus bleiben



© AaronAmat / iStock / Getty Images Plus

müsse. Seitdem bin ich nicht mehr nach Hause gekommen und dauernd an Maschinen angeschlossen. Es nervt, weil ich nichts machen darf. Sogar die Schule vermissen ich mittlerweile. Aber vor allem natürlich Emilia und meine Eltern. Zum Glück dürfen sie mich ab und zu besuchen. Mittlerweile weiß ich, dass sich mein Herz nicht mehr erholen wird und irgendwann nicht mehr funktionieren wird. Deshalb brauche ich ein Spenderherz von einem Toten, um wieder gesund zu werden. Leider gab es bisher keines, weil die meisten Leute nicht dazu bereit sind, ihre Organe zu spenden. Meine Eltern sind verzweifelt. Und auch ich habe große Angst, denn wenn sich nicht bald ein Spenderherz findet, werde ich sterben.“

Timos Vater Ben

Als Timo im Sportunterricht zusammengebrochen ist, hat mich meine Ex-Frau direkt angerufen. Natürlich bin ich sofort ins Krankenhaus gefahren. Dort erklärten uns die Ärzte, unser Sohn hätte eine akute Myokarditis, eine Entzündung des Herzmuskels. So was ist der Horror für Eltern! Zunächst machten sie uns Hoffnung und sagten, es bestünde eine gute Chance, dass sich das Herz erhole und dass Timo dann wieder gesund werde. Diese Hoffnung zerplatzte aber schnell. Eine Ärztin er-

M 4 Zahlen und Fakten zur Organspende

Aufgaben

- Arbeiten Sie in Kleingruppen. Gestalten Sie Lernplakate zu den unten genannten Aspekten zum Thema „Organspende“. Gehen Sie wie folgt vor:
 - Lesen Sie sich zunächst die Texte durch.
 - Überlegen Sie sich Recherchemöglichkeiten, um die Fragen in den Texten zu beantworten und organisieren Sie arbeitsteilig die Recherche.

Tipp: Falls Sie Unterstützung bei der Recherche benötigen, nutzen Sie die Hilfskarten mit Linkideen.
- Präsentieren und erläutern Sie Ihre Plakate in einem Museumsrundgang.



Aspekte zum Thema Organspende



© Martin-Lang/iStock/Getty Images Plus

Gruppe A: Welche rechtliche Grundlage gibt es, um Organspenderin/Organspender zu werden?

Ab einem Alter von 16 Jahren darf man in Deutschland Organspenderin/Organspender werden und steht damit vor der Wahl, ob man nach seinem Tod Organe spenden möchte oder nicht. Keine leichte Entscheidung. Außerdem gibt es verschiedene Möglichkeiten, welche Organe man spenden möchte. Aber wie ist Organspende in Deutschland gesetzlich geregelt?

Gruppe B: Wie funktionieren Wartelisten für eine Organspende?

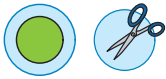
Lange Wartelisten und schlechte Chancen auf ein Spenderorgan sind das Schicksal der meisten kranken Menschen, die ein Spenderorgan dringend benötigen. Doch welche Regeln gibt es für Wartelisten? Werden manche Leute bevorzugt und wie stehen die Chancen, ein Organ zu bekommen? Bekommt man Spenderorgane nur aus Deutschland?

Gruppe C: Die Geschichte der Organspende

Nicht nur heutzutage brauchen kranke Menschen neue Organe. Schon früh, vor etwa 5.000 Jahren, haben Ärzte in Indien bereits versucht, Organe zu transplantieren. Welches Organ wurde als erstes erfolgreich transplantiert? Heute ist die Organtransplantation in Krankenhäusern zur Routine geworden. Aber wie war der Weg dahin?

M 4a

Hilfskarten zu M 4



Hilfskarte A

www.organspende-info.dewww.bundesgesundheitsministerium.de

Hilfskarte B

www.eurotransplant.org<https://raabe.click/Verteilung-Organer>

Hilfskarte C

www.organspende-info.dewww.transplant-wissen.de

Hilfskarte D

<https://raabe.click/Hirntod-Definition><https://raabe.click/YouTube-Organer>

Hilfskarte E

<https://raabe.click/transplantierbare-Organer><https://raabe.click/Lebendorganer>

Hilfskarte F

<https://raabe.click/Ablauf-Organer><https://raabe.click/Video-Organer> (min. 5–14)

Wir spielen Werte-Memory

M 5

Aufgabe 1

- Erläutern Sie, was man unter einem Wert versteht, und definieren Sie den Begriff in Ihren eigenen Worten.
- Sammeln Sie Werte, die von den Themen „Organspende“ und „Pflicht zur Organspende“ berührt werden und notieren Sie sie auf Wertekarten (ein Wert pro Karte).
- Schneiden Sie die Kärtchen aus und ordnen Sie sie in einer Reihenfolge von 1 bis 3 der für Sie bedeutsamsten Werte.



Aufgabe 2

- Arbeiten Sie zu zweit. Vergleichen Sie die Reihenfolge und Inhalte Ihrer Wertekärtchen mit denen Ihrer Partnerin/Ihres Partners. Sprechen Sie darüber, inwiefern die Werte mit dem Thema „Organspende“ in Beziehung stehen.
- Bilden Sie aus Werten, die miteinander in Konkurrenz stehen, Wertepaare, die wie bei einem Memory zusammengehören.
- Vergleichen Sie Ihre Wertepaare im Plenum und finden Sie heraus, welche von den meisten Mitschülerinnen und Mitschülern geteilt werden.



Wertekarten

